

### Anlage 3: Professionalisierungsbereich

#### Präambel

Der Professionalisierungsbereich dient der Berufsfeldorientierung. Er unterstützt auf der Grundlage der Kompetenzorientierung den Übergang in die anschließende Berufstätigkeit, zum aufbauenden oder vertiefenden fachwissenschaftlichen Master-Studiengang oder zum lehramtsbezogenen Master-Studiengang und ist entsprechend profilbildend für die Studierenden. Im Professionalisierungsbereich werden sowohl fachliche wie auch überfachliche Kompetenzen und Qualifikationen vermittelt.

Im wissenschaftlichen Studium erfolgt Professionalisierung theoriegeleitet, also eingebettet in methodologische und methodische Diskurse. Insofern tragen die Module zu grundlegenden Fragen und zur Entwicklung von Fähigkeiten des Lernens und Lehrens, zur Vermittlungskompetenz sowie zum wissenschaftlichen Denken und Arbeiten bei; zudem soll das Methodenverständnis vor dem Hintergrund der Wissenschaftsgeschichte der verschiedenen Fachkulturen kritisch reflektiert werden.

Die polyvalente Orientierung des Bachelorstudiengangs drückt sich in der Orientierungsphase insbesondere des ersten Studienjahres aus. Durch die Wahl der Module sowohl im Fachstudium als auch im Studium des Professionalisierungsbereichs wird zunehmend die Ausrichtung des Bachelorstudiengangs festgelegt werden: Ob an den Bachelor ein Master-Studiengang (fachwissenschaftlich oder lehramtsbezogen) angeschlossen oder der direkte Eintritt in die Berufstätigkeit angestrebt wird. *Für den jeweiligen Anschluss im Master-Bereich sind die Empfehlungen für den jeweiligen Studienverlauf und die zu wählenden Module maßgeblich, die in den fachspezifischen Anlagen gegeben werden. Sie müssen unbedingt berücksichtigt werden.*

Der Professionalisierungsbereich befindet sich noch im Aufbau und wird im Rahmen weiterer Umstellungen von Studiengängen ergänzt. Zudem werden nicht alle in der Anlage enthaltenen Module – we-

gen des Studienverlaufs – bereits zum Wintersemester 2004/05 angeboten; zukünftig werden die Module einmal im Studienjahr angeboten.

#### A Geltungsbereich

Die Anlage für den Professionalisierungsbereich ist eine Anlage zur Prüfungsordnung des fächerübergreifenden Bachelorstudiengangs. Sie gilt für alle im fächerübergreifenden Bachelorstudiengang immatrikulierten Studierenden. Es gelten spezifische Regelungen für die Qualifizierung für das Studienziel Master of Education (Lehramt) gemäß Punkt B II a) dieser Anlage.

#### B Kompetenzbereiche

##### I Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens

###### 1. Ziele

Fächerübergreifendes Basis- und Überblickswissen; Reflexion der Perspektiven und der Geschichte von Disziplinen; Reflexion wissenschaftlicher Methoden, deren Gegenstandsbezogenheit und des interdisziplinären Transfers insbesondere zwischen den Geistes- und Naturwissenschaften (M 1 - 3), Befähigung zur Herstellung von kulturellen Kontexten; Sensibilisierung für Intertextualität und Intermedialität als methodische Grundlegung für den weiteren Studienverlauf insbesondere in den Sprach- und Kulturwissenschaften (PB 4 und PB 5); Anregungen zum Transfer fächerübergreifender Inhalte auf die eigenen Studiengänge; Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten

###### 2. Besondere Voraussetzungen:

Keine

###### 3. Es werden folgende Module angeboten:

#### 3 a) Studium fundamentale

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
PB 1 Studium fundamentale: Natur, Technik und Gesellschaft	1 VL / SE 1 SE	6	1 Klausur (90 Min.)
PB 2 Studium fundamentale: Ästhetische Bildung	1 VL / SE 1 SE	6	1 Klausur (90 Min.)
PB 3 Studium fundamentale: Hermeneutik und Handlungsorientierung	1 VL / SE 1 SE / UE	6	1 Klausur (90 Min.)

**b) Transdisziplinäre Module: Sprache und Kultur**

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
PB 4 Transdisziplinäres Modul: Kultur und Sprache I (Schwerpunkt Sprache)	1 VL 1 TU / UE	6	1 Klausur (max. 90 Min.)
PB 5 Transdisziplinäres Modul: Kultur und Sprache II (Schwerpunkt Kultur)	1 VL 1 TU / UE	6	1 Klausur (max. 90 Min.)

**II Vermittlung**

**a) Lehramtsbezug**

1. Geltungsbereich

Den Nachweis der fachlichen Voraussetzungen für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschule sowie an Gymnasien regelt als Grundlage die PVO-Lehr I (Verordnung über die erste Staatsprüfung für Lehrämter im Land Niedersachsen) aus dem Jahr 1998. In dieser Verordnung ist geregelt, dass im Bereich Lehramt neben einem Studium in Teilstudiengängen die Fächer Pädagogik, Psychologie sowie die Wahlpflichtfächer Philosophie, Soziologie und Politik studiert werden müssen.

Die folgenden Studienziele Master of Education (M.Ed.) für Grund-, Haupt- und Realschulen (GHR), Gymnasium (Gym), Berufsbildende Schulen (BBS) und Sonderpädagogik beinhalten die Umsetzung eines Teils dieser Vorgaben der PVO-Lehr I im Bachelorstudium. Um den Anforderungen der PVO-Lehr I in Gänze zu genügen, muss dieser Teilbereich durch die entsprechenden Angebote im Master-Studiengang ergänzt werden.

Die Einstellung in den Vorbereitungsdienst resp. in das Referendariat hat ferner das Absolvieren von drei Praktika zur Voraussetzung. Davon werden das Betriebs-, Vereins- oder Sozialpraktikum und das Allgemeine Schulpraktikum im Bachelor durchgeführt, das Fachpraktikum (fachbezogenes Schulpraktikum) hingegen im M.Ed.

2. Ziele

Das Studium vermittelt – zusammen mit der Fach- und insbesondere der fachdidaktischen Ausbildung - die wissenschaftlichen Grundlagen für die schulische Erziehung, für die Gestaltung von Bildungs- und Entwicklungsprozessen, für die Erteilung fachbezogenen und fächerübergreifenden Unterrichts von Kindern und Jugendlichen sowie für die Mitwirkung an der Schulentwicklung und für die kritische Auseinandersetzung mit deren wirtschaftlichen, sozialen und politischen Rahmenbedingungen.

Im Studium sind erziehungs- und gesellschaftliche Fächer und schulpraktische Studien in Lehre und

Studium so miteinander zu vernetzen, dass sie für die Reflexion von Lehrerinnen- und Lehrerhandeln in der gesellschaftlichen Institution Schule problemangemessen und handlungsbezogen verfügbar werden; Planung und Reflexion des eigenen Handelns sollen im Hinblick auf die künftige Lehrerinnen- und Lehrertätigkeit in den Veranstaltungen des Studiums gezielt gefördert werden.

Das Studium soll wissenschaftliche und schulpraktische Grundlagen und Erfahrungen vermitteln zur Berufsorientierung einschließlich der Überprüfung der Berufszielentscheidung für ein Lehramt, und mit dem Bachelorabschluss die Voraussetzungen schaffen für eine Weiterführung des Studiums in einer Studienrichtung des Masterstudiengangs M.Ed.

Das Studium vermittelt zugleich auch geeignete Qualifikationen für andere berufliche Tätigkeiten mit Vermittlungs- und Erziehungsaufgaben außerhalb des Schulbereichs; unter Nachstudieren einzelner Module können ggf. auch die Voraussetzungen für ein Weiterstudium in Master-Studiengängen mit anderen Schwerpunkten erworben werden.

3. Besondere Voraussetzungen

Keine

4. Es werden folgende Module für die Studienziele Master of Education (M.Ed.) für Grund-, Haupt- und Realschulen (GHR), Gymnasium (Gym), Berufsbildende Schulen (BBS) und Sonderpädagogik angeboten:

• **Studienziel M.Ed. (GHR)**

Die Belegung der unten aufgeführten Module im Umfang von 42 KP wird dringend empfohlen für alle Studierenden mit diesem Studienziel, da sie zwingend sind für den Übergang vom Bachelor- in den Masterstudiengang Lehramt GHR (M.Ed. GHR). In den ersten beiden Semestern besteht eine hohe Wahlfreiheit bei der Modulbelegung. Eine Entscheidung für das Bachelorstudium mit Studienziel M.Ed. (GHR) kann somit auch erst nach dem zweiten Semester getroffen werden. Danach ist der Wechsel des Studienziels weiterhin möglich, was aber zu einem Nachstudieren einzelner Module führen kann.

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
PB 6 Pädagogik: Pädagogik und ihre Berufs- und Handlungsfelder	1 VL 1 SE	6	1 Klausur (max. 90 Min.) und 1 kleinere Teilleistung (Protokoll, Vortrag, Thesenpapier, Literaturbesprechung, etc.). Gewichtung 50 : 50
PB 7 Pädagogik: Lehren und Lernen	2 VL 1 SE	9	1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 Referat (max. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
PB 8 Pädagogik/Psychologie: Pädagogische und psychologische Fragestellungen in Einrichtungen des Elementar- und Primarbereiches	2 VL 1 SE	9	1 Portfolio mit 3 kleineren Teilleistungen. Gewichtung zu gleichen Teilen.
PB 9 Psychologie: Grundlagen der Psychologie	1 VL 1 SE	6	1 Klausur (max. 90 Min.) oder 1 mündliche Prüfung (max. 15 Min.)
PB 10 Philosophie: Argumentation	1 VL / SE 1 SE	6	1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 mündliche Prüfung (max. 15 Min.) oder 1 Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
PB 11 Philosophie: Praktische Philosophie	1 VL / SE 1 SE	6	1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 mündliche Prüfung (max. 15 Min.) oder 1 Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
PB 12 Politik: Globalisierung und Migration	1 VL 1 SE	6	1 Klausur (max. 120 Min.) oder 1 Referat (max. 20 Min.)
PB 13 Politik: Politik im Mehrebenensystem	1VL 1 UE	6	1 Klausur (max. 120 Min.) oder 1 Referat (max. 20 Min.)
PB 14 Soziologie: Strukturen und Prozesse der Vergesellschaftung	1 VL 1 SE	6	1 Klausur (max. 120 Min.) oder 1 Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
PB 15 Soziologie: Individuum und Gesellschaft	1 VL 1 SE	6	1 Klausur (max. 120 Min.) oder 1 Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
Gesamt		42	

Die Module PB 6 bis PB 9 sollten von allen Studierenden belegt werden. Aus dem Angebot der Module PB 10 bis PB 15 sind insgesamt jeweils zwei Module zu wählen. Die Module können frei miteinander kombiniert werden, jedoch können die Module

PB 12 und PB 13 nicht zusammen und die Module PB 14 und PB 15 nicht zusammen gewählt werden.

Eines der Module PB 10 bis PB 15 kann durch ein Modul aus denen in der folgenden Tabelle genannten Modulen ersetzt werden:

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
PB 18 a) Geschichte: Historische Quellen und Darstellungen in der Originalsprache lesen	2 UE	6	2 Klausuren (jeweils max. 90 Min.) alternativ eine Klausur (max. 90 Min.) mit 1 Präsentation oder 1 Vortrag (jeweils max. 30 Min.) alternativ 2 Vorträge oder 2 Präsentationen (jeweils max. 30 Min)
PB 21 Ökonomische Grundsachverhalte	2 SE	6	1 Modulprüfung: Klausur (2 Std.) oder Referat (30 - 45 Min.) oder Hausarbeit (10 - 15 Seiten) oder Projektarbeit (10 - 15 Seiten) oder Portfolio (max. 5 Teilleistungen)

PB 16 Biologie: Arbeitsfeld/ Technik Biologie	1 VL, 1 PR oder 1 VL, 1 SE oder 1 SE, 1 PR oder 1 VL, 1 SE, 1 PR und ggf. zusätzlich Exkursionen	6	1 Klausur am Modulende von max. 2 Std. Dauer; Versuchsprotokolle; Übungsblät- ter, Referate oder 1 Klausur am Modulende von max. 2 Std. Dauer; Versuchsprotokolle; Referate oder Versuchsprotokolle; Referate oder Übungsblätter
PB 17 Chemie: Chemie zwischen Schule und Ge- sellschaft: Vom Unterrichts- fach zu einer naturwissen- schaftlichen Grundbildung	1 SE 1 PR	6	1 Referat von max. 30 Min. Dauer und eine Hausarbeit im Umfang von max. 25 Seiten
P 18 b) Mathematik: Ge- schichte der Mathematik	1 VL bzw. 1 SE	6	1 Abschlussklausur (max. 3 Std.) oder 1 mündliche Prüfung bzw. 1 Vortrag (max. 90 Min.) und eine schriftliche Ausarbeitung (max. 20 Seiten)
PB 19 Mathematik: Gesell- schaftliche Aspekte der Mathematik	1 VL bzw. 1 SE	6	1 Abschlussklausur (max. 3 Std.) oder 1 mündliche Prüfung bzw. 1 Vortrag (max. 90 Min.) und eine schriftliche Ausarbeitung (max. 20 Seiten)
PB 20 Mathematik: Gender- forschung	1 VL bzw. 1 SE	6	1 Abschlussklausur (max. 3 Std.) oder 1 mündliche Prüfung bzw. 1 Vortrag (max. 90 Min.) und eine schriftliche Ausarbeitung (max. 20 Seiten)
PB 22 Physik: Wissen- schaftstheorie und Ge- schichte der Physik und der Naturwissenschaften	1 SE 1 UE	6	Klausur/en von insgesamt max. 3 Std. oder mündliche Prüfungen von insgesamt max. 30 Min. oder ein Referat von maxi- mal 30 Min. oder eine Hausarbeit von max. 20 Seiten und 2 Aufsätze von je max. 10 Seiten
PB 1 Studium fundamen- tale: Natur, Technik und Gesellschaft	1 VL / SE 1 SE	6	1 Klausur (90 Min.)
PB 2 Studium fundamen- tale: Ästhetische Bildung	1 VL / SE 1 SE	6	1 Klausur (90 Min.)
PB 3 Studium fundamen- tale: Hermeneutik und Handlungsorientierung	1 VL / SE 1 SE / UE	6	1 Klausur (90 Min.)
PB 4 Transdisziplinäres Modul: Kultur und Sprache I	1 VL 1 TU / UE	6	1 Klausur (max. 90 Min.)
PB 5 Transdisziplinäres Modul: Kultur und Sprache II	1 VL 1 TU / UE	6	1 Klausur (max. 90 Min.)
Gesamt		42	

Es sind folgende **Praktika** zu absolvieren (weitere Informationen siehe Praktikumsordnung):

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
Praktikum in unterschied- lichen Praxisfeldern (Be- triebs-, Vereins- oder Sozi- alpraktikum)	1 SE / UE 1 PR	6	siehe Praktikumsordnung
Pädagogik: Allgemeines Schulpraktikum (ASP) / Unterrichtspraktikum	1 SE / UE 1 PR	9	siehe Praktikumsordnung

- **Studienziel M.Ed. (Gym)**

Die Belegung der unten aufgeführten Module im Umfang von 30 KP wird dringend empfohlen für alle Studierenden mit diesem Studienziel, da sie zwingend sind für den Übergang vom Bachelor in den Master-Studiengang Lehramt Gym (M.Ed. Gym). In den ersten beiden Semestern besteht eine hohe Wahlfreiheit bei der Modulbelegung. Eine Entschei-

dung für das Bachelorstudium mit Studienziel M.Ed. (Gym) kann somit auch erst nach dem zweiten Semester getroffen werden. Danach ist der Wechsel des Studienziels weiterhin möglich, was aber zu einem Nachstudieren einzelner Module führen kann.

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
PB 6 Pädagogik: Pädagogik und ihre Berufs- und Handlungsfelder	1 VL 1 SE	6	1 Klausur (max. 90 Min.) und 1 weitere Teilleistung (Protokoll, Vortrag, Thesepapier, Literaturbesprechung, etc.). Gewichtung 50 : 50
PB 7 Pädagogik: Lehren und Lernen	1 VL 1 SE	6	1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 Referat (max. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
PB 9 Psychologie: Grundlagen der Psychologie	1 VL 1 SE	6	1 Klausur (max. 90 Min.) oder 1 mündliche Prüfung (max. 15 Min.)
PB 10 Philosophie: Argumentation	1 VL / SE 1 SE	6	1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 mündliche Prüfung (max. 15 Min.) oder 1 Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
PB 11 Philosophie: Praktische Philosophie	1 VL / SE 1 SE	6	1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 mündliche Prüfung (max. 15 Min.) oder 1 Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
PB 12 Politik: Globalisierung und Migration	1 VL 1 SE	6	1 Klausur (max. 120 Min.) oder 1 Referat (max. 20 Min.)
PB 13 Politik: Politik im Mehrebenensystem	1VL 1 UE	6	1 Klausur (max. 120 Min.) oder 1 Referat (max. 20 Min.)
PB 14 Soziologie: Strukturen und Prozesse der Vergesellschaftung	1 VL 1 SE	6	1 Klausur (max. 120 Min.) oder 1 Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
PB 15 Soziologie: Individuum und Gesellschaft	1 VL 1 SE	6	1 Klausur (max. 120 Min.) oder 1 Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
Gesamt		30	

Die Module PB 6, PB 7 und PB 9 sollten von allen Studierenden belegt werden. Aus dem Angebot der Module PB 10 bis PB 15 sind insgesamt jeweils zwei Module zu wählen. Die Module können frei miteinander kombiniert werden, jedoch können die Module PB 12 und PB 13 nicht zusammen und die

Module PB 14 und PB 15 nicht zusammen gewählt werden.

Eines der Module PB 10 bis PB 15 kann durch ein Modul aus denen in der folgenden Tabelle genannten Modulen ersetzt werden:

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
PB 18 a) Geschichte: Historische Quellen und Darstellungen in der Originalsprache lesen	2 UE	6	2 Klausuren (jeweils max. 90 Min.) alternativ 1 Klausur (max. 90 Min.) mit 1 Präsentation oder 1 Vortrag (jeweils max. 30 Min.) alternativ 2 Vorträge oder 2 Präsentationen (jeweils max. 30 Min.)
PB 21 Ökonomische Grundsachverhalte	2 SE	6	1 Modulprüfung: Klausur (2 Std.) oder Referat (45 - 75 Min.) oder Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder Projektarbeit (12 - 17 Seiten) oder Portfolio (max. 6 Teilleistungen)

PB 16 Biologie: Arbeitsfeld/ Technik Biologie	1 VL, 1 PR oder 1 VL, 1 SE oder 1 SE, 1 PR oder 1 VL, 1 SE, 1 PR und ggf. zusätzlich Exkursionen	6	Eine Klausur am Modulende von max. 2 Std. Dauer; Versuchsprotokolle; Übungs- blätter, Referate oder Eine Klausur am Modulende von max. 2 Std. Dauer; Versuchsprotokolle; Referate oder Versuchsprotokolle; Referate oder Übungsblätter
PB 17 Chemie: Chemie zwischen Schule und Ge- sellschaft: Vom Unterrichts- fach zu einer naturwissen- schaftlichen Grundbildung	1 SE 1 PR	6	Ein Referat von max. 30 Min. Dauer und eine Hausarbeit im Umfang von max. 25 Seiten
P 18 b) Mathematik: Ge- schichte der Mathematik	1 VL bzw. 1 SE	6	1 Abschlussklausur (max. 3 Std.) oder 1 mündliche Prüfung bzw. 1 Vortrag (max. 90 Min.) und eine schriftliche Ausarbeitung (max. 20 Seiten)
PB 19 Mathematik: Gesell- schaftliche Aspekte der Mathematik	1 VL bzw. 1 SE	6	1 Abschlussklausur (max. 3 Std.) oder 1 mündliche Prüfung bzw. 1 Vortrag (max. 90 Min.) und eine schriftliche Ausarbeitung (max. 20 Seiten)
PB 20 Mathematik: Gender- forschung	1 VL bzw. 1 SE	6	1 Abschlussklausur (max. 3 Std.) oder 1 mündliche Prüfung bzw. 1 Vortrag (max. 90 Min.) und eine schriftliche Ausarbeitung (max. 20 Seiten)
PB 22 Physik: Wissen- schaftstheorie und Ge- schichte der Physik und der Naturwissenschaften	1 SE 1 UE	6	Klausur/en von insgesamt max. 3 Std. oder mündliche Prüfungen von insgesamt max. 30 Min. oder ein Referat von max. 30 Min. oder eine Hausarbeit von max. 20 Seiten und 2 Aufsätze von je max. 10 Seiten
PB 1 Studium fundamen- tale: Natur, Technik und Gesellschaft	1 VL / SE 1 SE	6	1 Klausur (90 Min.)
PB 2 Studium fundamen- tale: Ästhetische Bildung	1 VL / SE 1 SE	6	1 Klausur (90 Min.)
PB 3 Studium fundamen- tale: Hermeneutik und Handlungsorientierung	1 VL / SE 1 SE / UE	6	1 Klausur (90 Min)
PB 4 Transdisziplinäres Modul: Kultur und Sprache I	1 VL 1 TU / UE	6	1 Klausur (max. 90 Min.)
PB 5 Transdisziplinäres Modul: Kultur und Sprache II	1 VL 1 TU / UE	6	1 Klausur (max. 90 Min.)
Gesamt		30	

Es sind folgende **Praktika** zu absolvieren (weitere Informationen siehe Praktikumsordnung):

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
Praktikum in unterschiedli- chen Praxisfeldern (Be- triebs-, Vereins- oder Sozi- alpraktikum)	1 SE / UE 1 PR	6	siehe Praktikumsordnung
Pädagogik: Allgemeines Schulpraktikum (ASP) / Unterrichtspraktikum	1 SE / UE 1 PR	9	siehe Praktikumsordnung

- **Studienziel M.Ed. (BBS)**

Die Belegung der unten aufgeführten Module im Umfang von 30 KP wird dringend empfohlen für alle

Studierenden mit diesem Studienziel, da sie zwingend sind für den Übergang vom Bachelor in den Master-Studiengang Lehramt BBS (M.Ed. BBS).

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
PB 23 Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	1 VL 1 TU	6	1 Klausur (60 Min.)
PB 24 Grundlagen des beruflichen Lehrens und Lernens	1 VL 1 SE/UE	6	1 Portfolio
PB 25 Beruf, Qualifikation und System	2 VL	6	1 Erkundungsbericht mit Präsentation, gleich gewichtet
PB 26 Berufsbildungsforschung	1 VL 1 Projekt	6	1 Projektbericht und 1 Projektpräsentation, gleich gewichtet
PB 27 Ausgewählte Probleme in berufs- und wirtschaftspädagogischen Handlungsfeldern	2 SE	6	1 Hausarbeit (max. 20 Seiten)
Gesamt		30	

Die Module PB 23 bis PB 27 sollten von allen Studierenden belegt werden.

Es sind folgende **Praktika** zu absolvieren (weitere Informationen s. Praktikumsordnung):

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
Praktikum in unterschiedlichen Praxisfeldern (Betriebs-, Vereins- oder Sozialpraktikum)	1 SE / UE 1 PR	6	siehe Praktikumsordnung
Pädagogik: Allgemeines Schulpraktikum (ASP) / Unterrichtspraktikum	1 SE / UE 1 PR	9	siehe Praktikumsordnung

- **Studienziel M.Ed. (Sonderpädagogik)**

Die Belegung der unten aufgeführten Module im Umfang von 30 KP wird dringend empfohlen für alle

Studierenden mit diesem Studienziel, da sie zwingend sind für den Übergang vom Bachelor in den Master-Studiengang Lehramt Sonderpädagogik (M.Ed. Sonderpädagogik).

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
PB 6 Pädagogik: Pädagogik und ihre Berufs- und Handlungsfelder	1 VL 1 SE	6	1 Klausur (max. 90 Min.) und 1 weitere Teilleistung (Protokoll, Vortrag, Thesenpapier, Literaturbesprechung, etc.). Gewichtung 50 : 50
PB 7 Pädagogik: Lehren und Lernen	2 VL 1 SE	6	1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 Referat (max. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
PB 9 Psychologie: Grundlagen der Psychologie	1 VL 1 SE	6	1 Klausur (max. 90 Min.) oder 1 mündliche Prüfung (max. 15 Min.)
PB 10 Philosophie: Argumentation	1 VL / SE 1 SE	6	1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 mündliche Prüfung (max. 15 Min.) oder 1 Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)

PB 11 Philosophie: Praktische Philosophie	1 VL / SE 1 SE	6	1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 mündliche Prüfung (max. 15 Min.) oder 1 Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
PB 12 Politik: Globalisierung und Migration	1 VL 1 SE	6	1 Klausur (max. 120 Min.) oder 1 Referat (max. 20 Min.)
PB 13 Politik: Politik im Mehrebenensystem	1VL 1 UE	6	1 Klausur (max. 120 Min.) oder 1 Referat (max. 20 Min.)
PB 14 Soziologie: Strukturen und Prozesse der Vergesellschaftung	1 VL 1 SE	6	1 Klausur (max. 120 Min.) oder 1 Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
PB 15 Soziologie: Individuum und Gesellschaft	1 VL 1 SE	6	1 Klausur (max. 120 Min.) oder 1 Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
Gesamt		30	

Die Module PB 6 bis PB 8 sollten von allen Studierenden belegt werden. Aus dem Angebot der Module PB 10 bis PB 15 sind zwei Module zu wählen.

Es sind folgende **Praktika** zu absolvieren (weitere Informationen s. Praktikumsordnung):

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
Praktikum in unterschiedlichen Praxisfeldern (Betriebs-, Vereins- oder Sozialpraktikum)	1 SE / UE 1 PR	6	siehe Praktikumsordnung
Pädagogik: Allgemeines Schulpraktikum (ASP) / Unterrichtspraktikum	1 SE / UE 1 PR	9	siehe Praktikumsordnung

**b) Vermittlung für den außerschulischen Bereich**

1. Ziele

Ziel des Studiums ist es, Studierenden, die sich nicht originär auf eine Tätigkeit im Erziehungs-/Bildungssystem vorbereiten, einen Überblick über die Aufgabenfelder der Erziehungswissenschaft zu geben und ihnen einen Einblick in die Grundmuster

der Gestaltungen von (Aus-)Bildungssituationen und organisierten Lehr-/Lernprozessen zu vermitteln.

2. Besondere Voraussetzungen:

Keine

3. Es werden folgende Module angeboten:

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
BM 28 Grundbegriffe und Arbeitsfelder der Pädagogik	1 VL 1 SE	6	2 Modulteilprüfungen zu 50 %: 1 Klausur (90 Min.) oder 1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) und 1 Protokoll (max. 8 Seiten) oder 1 Referat (max. 15 Min.) mit Handout (max. 5 Seiten)

**III Methoden wissenschaftlichen Arbeitens**

1. Ziele

Zur Bearbeitung wissenschaftlicher, wie einer Reihe alltagspraktischer Frage- und Aufgabenstellungen ist der Einsatz von spezifischen Methoden unumgänglich. In dieser thematischen „Säule“ Methoden

des Professionalisierungsbereiches werden (sukzessive) Angebote eingestellt, die die wichtigsten und gebräuchlichsten Untersuchungsvarianten und Datenerhebungsmethoden darstellen. Das Ziel dieser Angebote besteht darin, den Studierenden ein abgestuftes, sinnvoll aufeinander aufbauendes Angebot zur Verfügung zu stellen, mit deren Hilfe sie sich die Kompetenz zur selbständigen Durch-

führung und Auswertung einfacher Primär- oder Sekundäranalysen erwerben können.

2. Besondere Voraussetzungen:

Keine

3. Empfehlungen

Einzelne Module des Bereichs „Methoden“ bauen auf spezifischen Kenntnissen und Fertigkeiten auf, die damit für die Teilnahme dringend angeraten werden. Teilnehmenden, die über keinerlei Kenntnisse und Erfahrungen mit gängigen PC-Softwareprogrammen (WINDOWS) verfügen, wird dringend der vorbereitende Besuch einführender Veranstaltungsangebote des Rechenzentrums empfohlen.

4. Es werden folgende Module angeboten:

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
PB 29 Einführung in die Methoden der Empirischen Sozialforschung	1 VL 1 SE/UE	6	Hausarbeit (max. 20 Seiten)
PB 30 Empirische Methoden in der Lehr- und Lernforschung und in der pädagogisch-psychologischen Diagnostik I: Konzepte und Beispiele	1 SE 1 SE	6	Mündliche Prüfung (max. 15 Min.) oder Präsentation kleiner empirischer Erhebung (max. 30 Min.) oder Hausarbeit (max. 12 Seiten) oder Rezension (max. 8 Seiten) oder Lernportfolio (max. 30 Seiten)
PB 35 Denken, Erkennen, Beweisen: Transdisziplinäre Forschungs- und Erkenntnismethoden	2 VL	6	1 Klausur (max. 90 Min.)
PB 35 Logik	1 VL mit TU 1 SE	6	2 Klausuren (je max. 90 Min.), Gewichtung der Klausuren 50 : 50
PB 35 Informations- und Literaturrecherche und elektronisches Publizieren: Informationskompetenz, Publikationskompetenz, Medienkompetenz	1 SE 1 PR	6	1 Lehrprojekt

**IV Management und Führung<sup>1</sup>**

**V Gender Studies**

1. Ziele

Die Geschlechterverhältnisse stellen eine zentrale Kategorie der Gesellschaft dar, die ebenfalls die Wissenschaft durchzieht. Im Professionalisierungsbereich werden einzelne Module der *Gender Studies* als wissenschaftsreflexive Komponente angeboten. Die Studierenden können in diesen Modulen zusätzliche Kompetenzen und Grundlagenwissen im Themengebiet Geschlecht bzw. Geschlechterverhältnisse erlangen.

Die Studierenden sollen im Professionalisierungsbereich in den Modulen der *Gender Studies*

- Grundkenntnisse über Geschlecht, Männlich- und Weiblichkeit und die Geschlechterverhältnisse erlangen.

- wichtige Theorien, Grundlagenbegriffe und -Literatur der Gender Studies kennen lernen.
- Verständnis für die Historizität und zukünftige Veränderungsmöglichkeiten der Geschlechterverhältnisse entwickeln.
- die mündliche und schriftliche Darstellung von Argumentationen der Gender Studies und eigener Gedankengänge üben.
- die Geschlechterperspektive als Analyse- und Reflexionsinstrument von Wissenschaft und Gesellschaft kennen lernen.

Für Lehramtsstudierende wird der Erwerb folgender Fähigkeiten betont:

Die Wahrnehmung von und der Umgang mit Geschlechterungleichheiten

- Übernahme einer aktiven und verantwortlichen Rolle in der Gesellschaft hinsichtlich der Geschlechterverhältnisse
- Kenntnisse geschlechtsspezifischer Sozialisationsprozesse.

<sup>1</sup> Der Bereich ‚Management und Führung‘ wird erst ab dem WS 2005 / 06 angeboten.

2. Besondere Voraussetzungen:

Keine

3. Es werden folgende Module angeboten:

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
PB 39 Gender Studies und Gesellschaft	1 SE 1 UE/TU	6	1 Referat (max. 10 Seiten) oder 1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 Lerntagebuch (max. 30 Seiten)

## VI Ökologie und Nachhaltigkeit<sup>2</sup>

## VII Fremdsprachen

### 1. Ziele

Mit dem Besuch der Basismodule I & II soll eine *elementare Sprachbeherrschung* gemäß Stufe **A1+** des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens<sup>3</sup> erreicht werden; mit dem Besuch der Aufbaumodule I & II soll eine *selbständige Sprachbeherrschung* gemäß Stufe **B1+** erreicht werden; mit dem Besuch der Vertiefungsmodule I und II soll eine erweiterte *selbständige Sprachbeherrschung* gemäß Stufe **B2** bzw. in Englisch eine *kompetente Sprachbeherrschung* gemäß Stufe **C1** erreicht werden.

### 2. Besondere Voraussetzungen:

Für den Besuch des Basismoduls I: **keine**;  
für den Besuch des Basismoduls II: Basismodul I oder Kenntnisse gemäß Stufe **A1**;  
für den Besuch des Aufbaumoduls I: Basismodul oder Kenntnisse gemäß Stufe **A1+**;  
für den Besuch des Aufbaumoduls II: Kenntnisse gemäß Stufe **A2**;  
für den Besuch des Vertiefungsmoduls I: Kenntnisse gemäß Stufe **B1** des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

### 3. Es werden folgende Module angeboten:

Basismodule in folgenden Sprachen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Kroatisch/Serbisch/Bosnisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch;  
Aufbaumodule in folgenden Sprachen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Kroatisch/Serbisch/Bosnisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch;

Akzentsetzungsmodule in folgenden Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch/Serbisch/Bosnisch, Polnisch, Spanisch

<sup>2</sup> Der Bereich ‚Ökologie und Nachhaltigkeit‘ wird erst ab dem WS 2005 / 06 angeboten.

<sup>3</sup> Vgl. zu diesen Kompetenzkategorien und Niveaustufen: Goethe Institut Inter Nationes, KMK et al. (eds.): *Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, Lehren, Beurteilen*. Berlin, München, Wien u.a. Langenscheidt 2002, 33 ff.

**Basis- und Aufbaumodule in den Sprachen Arabisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch/Serbisch/Bosnisch, Polnisch, Russisch, Spanisch**

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
Basismodul I	1 Ü	9	1 Klausur (Dauer max. 90 Min.)
Basismodul II	1 Ü	9	1 Klausur (Dauer max. 90 Min.) und 1 mündliche Prüfung (Dauer 15 Min.). Relation Klausur/mündliche Prüfung: 50 : 50.
Aufbaumodul I	1 Ü	9	1 Klausur (Dauer max. 90 Min.)
Aufbaumodul II	1 Ü	9	1 Klausur (Dauer max. 90 Min.) und 1 mündliche Prüfung (Dauer 15 Min.). Relation Klausur/mündliche Prüfung: 50 : 50.

**Basis- und Aufbaumodule in den Sprachen Chinesisch, Englisch, Japanisch, Niederländisch, Schwedisch**

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
Basismodul I	1 Ü	9	1 Klausur (Dauer max. 90 Min.)
Basismodul II	1 Ü	9	1 Klausur (Dauer max. 90 Min.) und 1 mündliche Prüfung (Dauer 15 Min.). Relation Klausur/mündliche Prüfung: 50 : 50.
Aufbaumodul I	1 Ü	9	1 Klausur (Dauer max. 90 Min.)
Aufbaumodul II	1 Ü	9	1 Klausur (Dauer max. 90 Min.) und 1 mündliche Prüfung (Dauer 15 Min.). Relation Klausur/mündliche Prüfung: 50 : 50.

**Vertiefungsmodule in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch/Serbisch/Bosnisch, Polnisch, Spanisch**

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
Vertiefungsmodul I	1 Ü	6	1 Klausur (Dauer max. 180 Min.). Nach Absprache mit den Lehrenden kann die Klausur auch durch bis zu 3 semesterbegleitende Lernkontrollen ersetzt werden.
Vertiefungsmodul II	1 Ü	6	1 Klausur (Dauer max. 180 Min.) und 1 mündliche Prüfung (Dauer 15 Min.). Relation Klausur/mündliche Prüfung: 50 : 50.

**VIII Fachbezogene sonstige Angebote**
**1. Besondere Voraussetzungen**

Die Modulangebote sind stets nur in Verknüpfung mit dem Studium des betreffenden Faches belegbar.

**a) Biologie**
**Professionalisierungsbereich zum Einzelfach Bachelor Biologie**

Die Module erweitern den Kenntnisstand in der Biologie mit Schwerpunkt auf Arbeitstechniken (Technik) und berufsrelevanten Themenbereichen (hier als Arbeitsfelder bezeichnet). Grundsätzlich haben die Module 6 KP. Im Einzelfall angebotene Arbeitsfeld-/Technikmodule mit 12 KP entsprechen zwei Modulen mit je 6 KP. Die Erfordernisse der Belegung in Bezug auf die jeweiligen Studienziele ist in den fachspezifischen Anlagen Biologie geregelt.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modultyp</b>	<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kreditpunkte (KP)</b>	<b>Art und Anzahl der Modulprüfungen</b>	<b>Voraussetzung für die Belegung des Moduls</b>
PB1 Arbeitsfeld/ Technik Biologie I aus dem Bereich Biochemie, Genetik, Mikrobiologie, Zellbiologie, Neurobiologie, Ethologie, Biopsychologie, Ökologie, Biodiversität, Mathematische Modellierung, Statistik, Bildverarbeitung etc.	Wahlpflicht	1 VL, 1 PR oder 1 VL, 1SE oder 1 SE, 1 PR oder 1 VL, 1 SE, 1 PR und ggf. zusätzlich Exkursionen	12	1 Klausur am Modulende von max. 2 Std. Dauer; Versuchsprotokolle; Übungsblätter, Referate oder 1 Klausur am Modulende von max. 2 Std. Dauer; Versuchsprotokolle; Referate oder Versuchsprotokolle; Referate oder Übungsblätter	Basiscurriculum Biologie
PB 2 Arbeitsfeld/Technik Biologie II aus dem Bereich Biochemie, Genetik, Mikrobiologie, Zellbiologie, Neurobiologie, Ethologie, Biopsychologie, Ökologie, Biodiversität, Mathematische Modellierung, Statistik, Bildverarbeitung etc.	Wahlpflicht	1 VL, 1 PR oder 1 VL, 1SE oder 1 SE, 1 PR oder 1 VL, 1 SE, 1 PR und ggf. zusätzlich Exkursionen	6	1 Klausur am Modulende von max. 2 Std. Dauer; Versuchsprotokolle; Übungsblätter, Referate oder 1 Klausur am Modulende von max. 2 Std. Dauer; Versuchsprotokolle; Referate oder Versuchsprotokolle; Referate oder Übungsblätter	Basiscurriculum Biologie
PB 3 Arbeitsfeld/Technik Biologie III aus dem Bereich Biochemie, Genetik, Mikrobiologie, Zellbiologie, Neurobiologie, Ethologie, Biopsychologie, Ökologie, Biodiversität, Mathematische Modellierung, Statistik, Bildverarbeitung etc.	Wahlpflicht	1 VL, 1 PR oder 1 VL, 1SE oder 1 SE, 1 PR oder 1 VL, 1 SE, 1 PR und ggf. zusätzlich Exkursionen	6	1 Klausur am Modulende von max. 2 Std. Dauer; Versuchsprotokolle; Übungsblätter, Referate oder 1 Klausur am Modulende von max. 2 Std. Dauer; Versuchsprotokolle; Referate oder Versuchsprotokolle; Referate oder Übungsblätter	Basiscurriculum Biologie
PB 4 Arbeitsfeld/Technik Biologie IV aus dem Bereich Biochemie, Genetik, Mikrobiologie, Zellbiologie, Neurobiologie, Ethologie, Biopsychologie, Ökologie, Biodiversität, Mathematische Modellierung, Statistik, Bildverarbeitung etc.	Wahlpflicht	1 VL, 1 PR oder 1 VL, 1SE oder 1 SE, 1 PR oder 1 VL, 1 SE, 1 PR und ggf. zusätzlich Exkursionen	6	1 Klausur am Modulende von max. 2 Std. Dauer; Versuchsprotokolle; Übungsblätter, Referate oder 1 Klausur am Modulende von max. 2 Std. Dauer; Versuchsprotokolle; Referate oder Versuchsprotokolle; Referate oder Übungsblätter	Basiscurriculum Biologie

PB 5 Arbeitsfeld/Technik Biologie V aus dem Bereich Biochemie, Genetik, Mikrobiolo- gie, Zellbiologie, Neurobiologie, Etho- logie, Biopsycholo- gie, Ökologie, Biodi- versität, Mathemati- sche Modellierung, Statistik, Bildverar- beitung etc.	Wahlpflicht	1 VL, 1 PR oder 1 VL, 1 SE oder 1 SE, 1 PR oder 1 VL, 1 SE, 1 PR und ggf. zusätz- lich Exkursio- nen	6	1 Klausur am Modulende von max. 2 Std. Dauer; Versuchsprotokolle; Übungsblätter, Referate oder 1 Klausur am Modulende von max. 2 Std. Dauer; Versuchsprotokolle; Referate oder Versuchsprotokolle; Referate oder Übungsblätter	Basiscurriculum Biologie
PB 6 Praxismodul Biologie	Wahlpflicht	1 PR	15	Protokoll	Basiscurriculum Biologie
PB 7 BA-Arbeitsmodul Biologie	Wahlpflicht	1SE Bachelorarbeit	15	Referat Bachelorarbeit	Basiscurriculum Biologie
Gesamt			30		

#### b) Evangelische Theologie und Religionspädagogik

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
Praxismodul "Religion in Bildung und Beruf"	1 SE 1 Praktikum	6	1 Praktikum (nach der institutseigenen Praktikumsordnung) mit Bericht
Griechisch für Theologen und Religionspädagogen	2 SE	6	2 Klausuren (jeweils maximal 120 Min.). Gewichtung der beiden Prüfungsleistun- gen 50 : 50
Diakonie und Theologie	1VL oder SE 1 Projekt	6	1 Projektbericht und 1 Portfolio mit max. 5 Teilleistungen mit max. 5 Teilleistungen